

Erhalt des Naturkindergartens am Pühnpark

Xaver Finkenzeller
Fraktionssprecher

Telefon: 01711427929

Xaver.finkenzeller@googlemail.com

München, 8.5.2018

Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, sich umgehend dafür einzusetzen, dass der Naturkindergarten und das Wohnprojekt „Hin und Weg“ am zukünftigen Pühnenpark „Nakibo“ erhalten bleiben. Dafür sind folgende Schritte zeitnah umzusetzen:

- 1) Es ist sicherzustellen, dass der Naturkindergarten in unmittelbarer Nähe zum jetzigen Standort während den Bodenuntersuchungen und baulichen Maßnahmen einen geeigneten Ersatzstandort erhält.
Zu bevorzugen ist dabei die sog. Schafswiese, die im zukünftigen Pühnenpark liegt.
- 2) Dem Kindergarten als auch dem Bezirksausschuss ist in den kommenden 2 Wochen ein entsprechender Zeitablaufplan zu übermitteln, aus dem sich Baubeginn, Bauverlauf und Bauende ergibt.
- 3) Es ist sicherzustellen, dass während der gesamten Baumaßnahme ein Standort in unmittelbarer Umgebung zum heutigen Standort besteht, der den Kindern zur Verfügung gestellt werden kann. Dabei ist auch sicherzustellen, dass keine zusätzlichen finanziellen Belastungen für den Kindergarten anfallen.
- 4) Sicherzustellen, dass mit Beendigung der Maßnahme, der Naturkindergarten an seinen bisherigen Standort zurückkehren kann. Dabei müssen Gespräche zwischen Kommunalreferat und Baureferat umgehend aufgenommen und geführt werden. Die „Ausrede“ der Stadt, zukünftig sei ein anderes Referat zuständig wird dabei nicht akzeptiert.

Begründung:

Im Verlauf der Herstellung der öffentlichen Grünanlage Pühnenparkt werden auf dem Gelände umfassende Boden- und Kampfmitteluntersuchungen vorgenommen.

Diese beginnen in den kommenden Wochen und können bis zu 1,5 Jahre dauern.

Betroffen davon ist auch das Vorzeigeprojekt in Bogenhausen des Naturkindergartens „Nakibo“.

Erste Gespräche mit der Stadt lassen aber nichts Gutes erahnen:

- 1) Ein geeigneter Ersatzstandort ist bisher nicht gefunden.
- 2) Auch der Zeitraum und der Zeitablauf ist nicht bekannt.
- 3) Ob der Kindergarten jemals an den Standort zurückkehren kann ist ungewiss.

Daher gilt es dringend zu handeln und den Naturkindergarten nachhaltig in seiner Existenz am jetzigen Standort zu sichern.

Xaver Finkenzeller
Fraktionssprecher

Robert Brannekämper
stv. BA-Vorsitzender